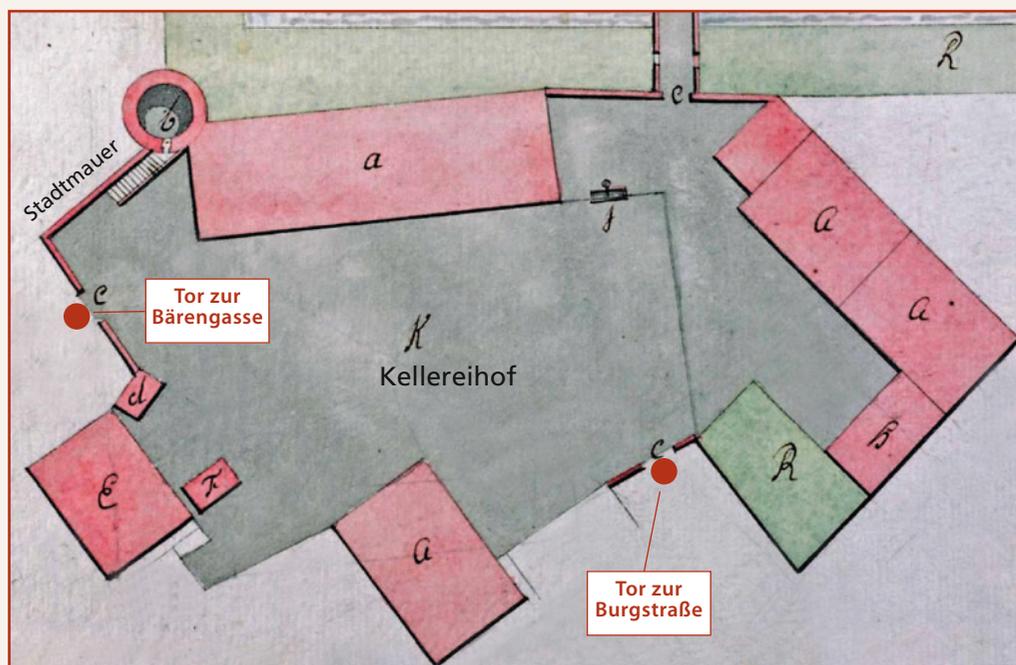


Mauer des Kellereihofes

Der historische Kellereihof war zum einen Teil durch die Stadtmauer, das Kellereigebäude, die Zehntscheuern und Ställe begrenzt, zum anderen Teil durch eine Mauer, von der nur noch dieses hier sichtbare Teilstück erhalten geblieben ist.

Der Kellereihof hatte zwei, durch Tore abgeschlossene Zugänge, einen von der Bäregasse aus und einen von der Burgstraße. Der Torbogen an der Bäregasse, der sich an dieses Mauerstück anschloss, stürzte nach 1918 ein, nachdem er von einem LKW der französischen Besatzung beim Rangieren stark beschädigt worden war.



Oben:
Luftaufnahme 1914,
Ausschnitt

Links:
Situationsplan (Aus-
schnitt) 1805

